



DUNCKER & HUMBLLOT / MÜNCHEN

THERESIENHÖHE 3c

Ende Oktober neu:

Ⓩ

## Die Konkurrenz

Ⓩ

Untersuchungen über die Ordnungsprinzipien u. Entwicklungstendenzen der kapitalistischen Verkehrswirtschaft

Von

**Dr. Georg Halm**

Privatdozent a. d. Universität München

XII. 182 S. (12 Bg.). 7 Mark 50 Pf. Ganzleinenband 10 Mark

In dieser vorbildlich klaren Schrift zeigt der junge Münchener Privatdozent, daß die Konkurrenz — die durchaus nicht eine ruinöse zu sein braucht, sondern eine „geregelt“ sein kann, ja sein muß, wenn wirtschaftlich verfahren wird — das grundlegende Ordnungsprinzip der kapitalistischen Wirtschaft ist und daß die wirtschaftlichen Nachteile eines zentralistischen marktlosen Wirtschaftssystems größer sein müssen als die, die sich notwendig aus dem Bestehen der Konkurrenzwirtschaft ergeben. Auch die monopolistischen Tendenzen des gegenwärtigen Wirtschaftslebens führen nicht zur Aufhebung der Konkurrenz und des Markttausches, wohl aber zu Wandlungen in ihrem Aufbau. Das Buch behandelt das Zentralproblem der kapitalistischen wie der sozialistischen Wirtschaftsordnung; es zeigt die sozialökonomische Problemstellung auf und führt zu Wesenserkenntnissen, mit denen sich jeder auseinander zu setzen hat, der über die volkswirtschaftlichen Verwirklichungsmöglichkeiten einer anderen Wirtschaftsordnung Aufschluß gewinnen will.

Im November (rechtzeitig zum Jubiläum) versenden wir:

## Das Soll und Haben von Eichborn & Co. in 200 Jahren

Schicksal und Gestaltung eines Bankhauses im Wandel der Zeiten

**Dr. Kurt von Eichborn**

4°, XVI, 384 S. Mit 22 Tafeln und zahlreichen Abbildungen im Text. Ganzleinenband 20 Mark

Es handelt sich hier um viel mehr als um die ruhmreiche 200jährige Geschichte einer großen privaten schlesischen Bankfirma, auch um mehr als um die vorbildliche Haltung einer tüchtigen, Dynastien überdauernden deutschen Familie während zweier Jahrhunderte. Die vorliegende streng objektive, auf reiches archivalisches und historisches Quellenmaterial gestützte Arbeit ist gleichzeitig ein wichtiges Stück allgemeiner deutscher Kultur- und Wirtschaftsgeschichte, ein Beitrag zur Geschichte der großen Unternehmungen besonders reizvoller Art.

Sichere Abnehmerkreise für das Werk finden sich nicht nur in Schlessen, namentlich in Breslau. Käufer sind alle Nationalökonomien, also besonders Banken, volkswirtschaftliche Seminare und Bibliotheken, Handelskammern usw., ferner historische Seminare und Bibliotheken.

AUSFÜHRLICHER PROSPEKT

Ende Oktober neu:

## Sozialökonomische Theorie und Konjunkturproblem

Von

**Erich Carell**

8°, XII, 222 S. Preis 9 Mark. Ganzleinenband 12 Mark

Die theoretische Nationalökonomie wird hier durch eine ausgezeichnete streng methodische, fachphilosophisch bedeutsame Arbeit eines jungen Gelehrten aus der Schule von Adolf Weber bereichert.

Besonders Nationalökonomien (volkswirtschaftliche Seminare, Bibliotheken, Handelskammern, die Käufer der führenden Wirtschaftszeitschriften) sind Abnehmer des Buches.